

Veranstaltungsort:
Altes Pumpwerk
Salzburger Straße 12
28215 Bremen



Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr



Freie
Hansestadt
Bremen

Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr



Freie
Hansestadt
Bremen

Veranstalter:

Senator für Umwelt, Bau und Verkehr und
Umweltbetrieb Bremen

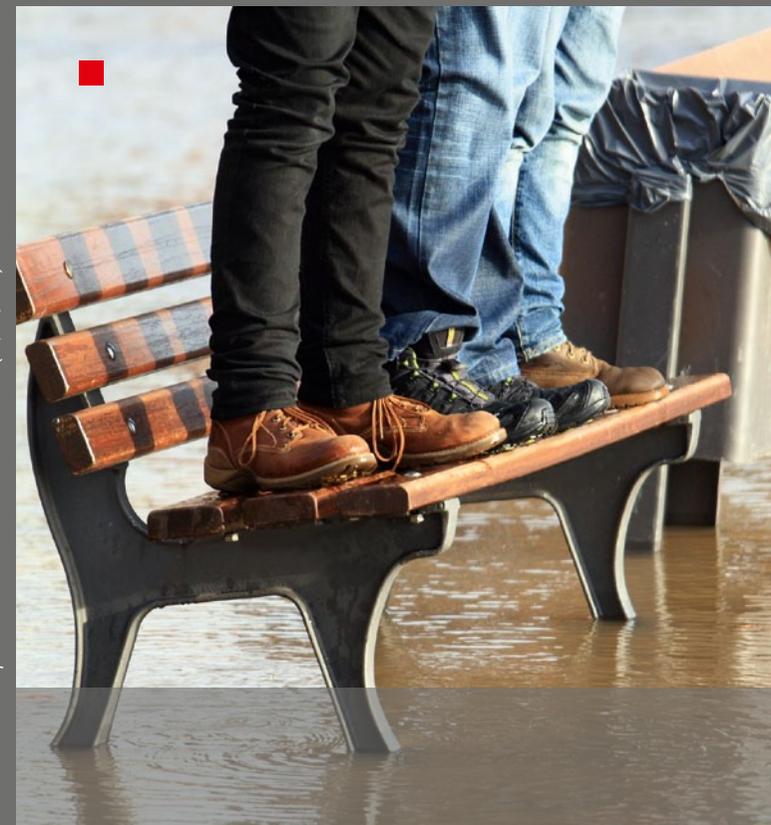
In Kooperation mit:

hanseWasser



www.lebeninfindorff.de

sowie
den Ortsämtern West,
Schwachhausen/Vahr,
Mitte/Östliche Vorstadt und
Neustadt/Woltmershausen



Gedruckt auf Circle Silk, Recyclingpapier zertifiziert mit dem Europäischen Umweltzeichen der EU-Blume (FR/1 1/003)

Leben mit Wasser – Anpassungsstrategien an den Klimawandel

Vortragsveranstaltung im
Alten Pumpwerk in Bremen-Findorff
25. September und 15. Oktober 2012

Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr

Ansgaritorstraße 2
28195 Bremen
office@umwelt-bremen.de
www.bauumwelt.bremen.de

Telefon 0049 421 361-2407
Telefax 0049 421 361-2050

Leben mit Wasser – *Anpassungsstrategien an den Klimawandel*

Städte sind aufgrund der Dichte ihrer Bebauung besonders sensibel gegenüber den Auswirkungen von Klimaänderungen. Im Zuge des Klimawandels wird für Norddeutschland erwartet, dass öfter Starkregen in Verbindung mit Stürmen und Gewittern auftreten.

Die Wasserwirtschaft wie aber auch die Wohnungs- und Hauseigentümer/-innen stehen vor großen Herausforderungen, um den Schutz vor Überflutungen auch in diesen Zeiten zu sichern. Gefordert sind zukunftsfähige Lösungen für das Leben mit dem Regenwasser.

Die Veranstaltung soll im **1. Block** einen Überblick über die aktuellen Strategien für den nachhaltigen Umgang mit Regenwasser geben und beispielhafte Lösungsansätze für Anpassungskonzepte vorstellen. Im **2. Block** werden dann die örtlichen Grundlagen sowie die bisher ergriffenen und geplanten Maßnahmen vorgestellt werden.

Wesentliches Ziel der Veranstaltung ist es, zu diskutieren, welche Ansätze und Handlungsoptionen besonders auf Stadtteilebene existieren, um den künftigen Herausforderungen zu begegnen

Gerne laden wir hierzu Stadtteilbeiräte, Deputierte, Akteure aus den Stadtteilen, der Wasserwirtschaft, der Stadt- und Raumplanung sowie Umweltverbände, Bürgerinitiativen und interessierte Bürgerinnen und Bürger ein.

Veranstaltung

25.09.2012 und
15.10.2012
16:00 – 18:30 Uhr

■ 1. Block am Dienstag 25.09.2012 von 16:00 bis 18:30 Uhr

Begrüßung: Jörg Broll-Bickhardt, hanseWasser Bremen

Grußworte zur Veranstaltung: Senator Dr. Joachim Lohse, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Bremen

Moderation: Ulf Jacob, Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück

Klimawandel in Bremen – Prognosen und Auswirkungen

Wolfgang Riecke, Deutscher Wetterdienst, Regionales Klimabüro Hamburg

Kommunale Strategien und Potenziale zum Klimawandel

Wie Klimaanpassung praktisch umgesetzt werden kann – Aktuelle Ergebnisse des bundesweiten ExWoSt-Forschungsschwerpunktes

Frank Schlegelmilch, BPW baumgart+partner, Bremen

– Getränkepause –

Ein zukunftsfähiges Regenwassermanagement für Hamburg

Das Projekt RISA – RegenInfraStrukturAnpassung
Olaf Simon, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Abteilung Wasserwirtschaft, Hamburg

– Diskussion mit Publikum –

■ 2. Block am Montag 15.10.2012 von 16:00 bis 18:30 Uhr

Grußworte zur Veranstaltung: Staatsrätin Gabriele Friderich, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Bremen

Moderation: Senatsrat Georg Musiol, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Bremen

Anpassungsstrategien an die Folgen des Klimawandels in Bremen

Dr. Christof Voßeler, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Bremen

Umgang mit Starkregenereignissen in Bremen – Vorstellung des Projektes

Michael Koch, Umweltbetrieb Bremen

– Getränkepause –

Wohnen in Bremen – Risikoversorge bei Starkregen

Alexander Vedder, hanseWasser, Bremen

Ökologische Regenwasserbewirtschaftung Umsetzung und Beispiele aus Bremen

Bernd Schneider, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Bremen

– Diskussion mit Publikum –

Nach den Veranstaltung am 25.09.2012 besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einer Führung durch das Alte Pumpwerk – Museum für Technik und Kulturgeschichte der Abwasserentsorgung in Bremen.

